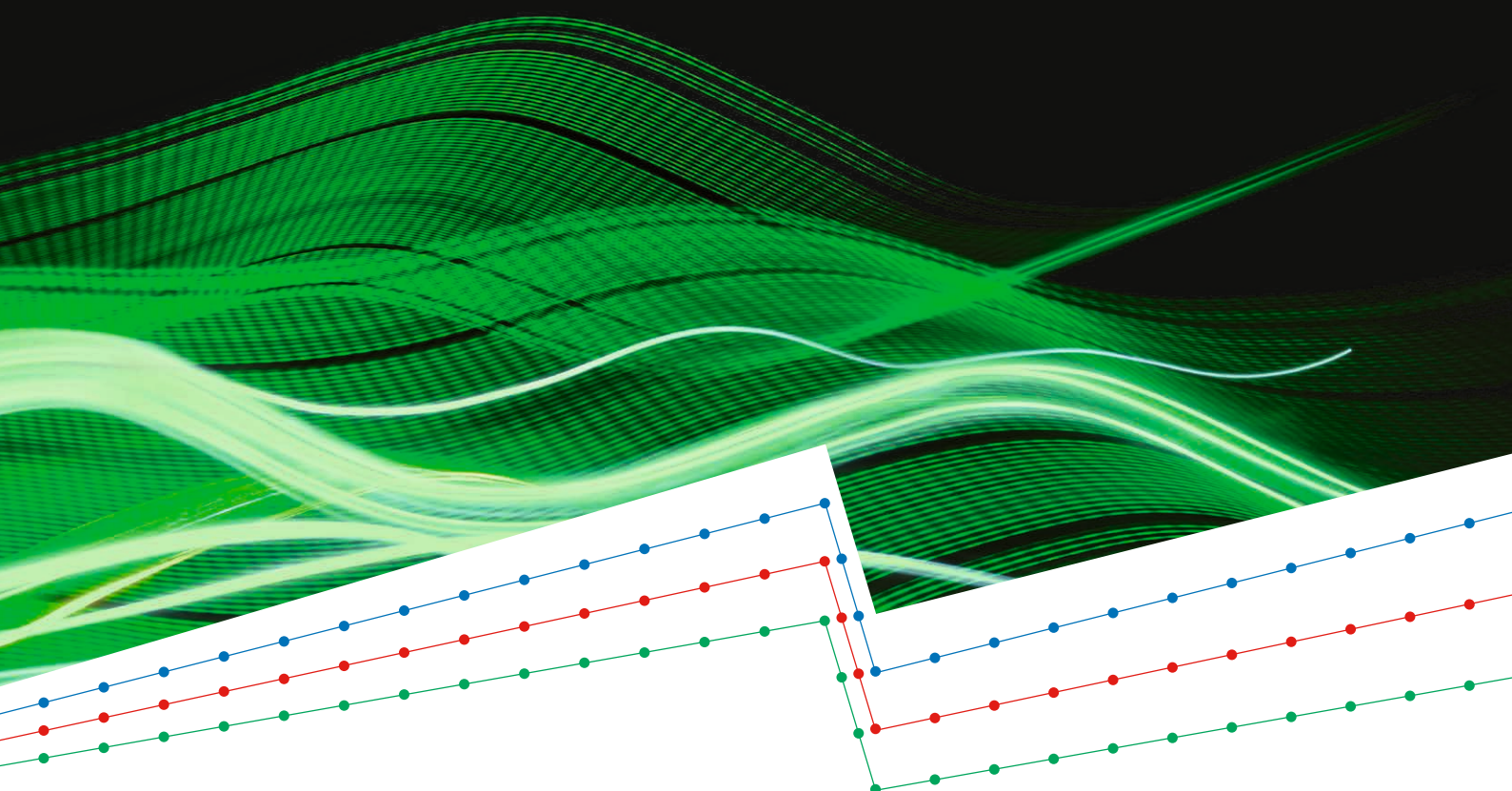


Jahresbericht 2021



Flims Trin Energie

1 Clean Energy **2** Internet **3** Services



Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 4 Interview Martin Maron und Marco Illien
- 7 Flims Trin Energie AG in Zahlen
- 8 Verteilnetz
- 10 Vertrieb/Handel
- 13 Kommunikationsnetz
- 14 Management
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Geschäftsbereiche
- 19 Anhang zur Jahresrechnung
- 20 Verwendung der Gewinnreserven
- 21 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Martin Hug, Flims

Mitglieder

Maurus Caflisch, Trin
Hans-Peter Capatt, Trin
Alexander Capaul, Flims

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Martin Maron, Geschäftsleiter, Flims
Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims
Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Bericht des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Die Covid-19-Pandemie hat den grossen Stellenwert des einheimischen Tourismus bewiesen. Durch Reisebeschränkungen und Zurückhaltung bei der Buchung ausländischer Reisedestinationen, hat es die schweizerische Bevölkerung auch im 2021 scharenweise in die inländischen Tourismus-Hotspots getrieben. So konnte sich auch die Destination Flims Laax Falera grosser Beliebtheit bei reiselustigen Gästen aus der ganzen Schweiz erfreuen. Die hohen Gästezahlen haben sich bei der Flims Trin Energie AG – entgegen dem Trend der letzten Jahre – in einer überdurchschnittlichen Energieabgabe und zeitweise hohen Netzbelastung ausgewirkt. Die Gesellschaft erwartet eine lückenlose Energieversorgung und es herrscht eine Nulltoleranz für Stromausfälle. Wir sind uns dieser Anspruchshaltung bewusst, fühlen uns gegenüber den Erwartungen von Einheimischen, Gästen und Gewerbetreibenden auch verpflichtet.

Umso dankbarer sind wir, dass die Stromversorgung auch im Berichtsjahr – mit wenigen, kaum nennenswerten Ausnahmen – den besonderen Belastungen standgehalten hat. Eine Selbstverständlichkeit war das nicht und ist einer sorgfältigen Planung der verantwortlichen Personen, grossem Einsatz unserer Netzmitarbeiter und umfangreichen Investitionen in die Versorgungssicherheit zu verdanken.

Während der geltenden Kontaktrestriktionen bewies auch die moderne Kommunikationsinfrastruktur der Flims Trin Energie AG ihren Wert für die Standortattraktivität der Tourismusdestination. Dank unserem leistungsfähigen Kommunikationsnetz konnten sich Ein- und Zweitheimische, Gäste und Besucher ihr Homeoffice effizient einrichten und Verbindung zum nahen oder fernen Arbeitsplatz halten. Bei aller Selbstverständlichkeit, als die wir eine funktionierende Internetinfrastruktur heute hinnehmen, geht allzu schnell vergessen, dass auch hinter dem Bau, Betrieb und Unterhalt eines dem Stand der Technik entsprechenden Kommunikationsnetzes ein Team von bestens ausgebildeten Personen steht, die tagtäglich vollen Einsatz leisten.

Die Erfahrungen im 2021 unterstreichen die Bedeutung einer funktionierenden Energie- und Kommunikationsinfrastruktur, wie sie in der Destination besteht. Jemand der sich in den vergangenen Jahren für eine laufende Modernisierung und einen hohen Ausbaustandard bei der Strom- und Kommunikationsinfrastruktur eingesetzt hat, ist Direktor Martin Maron. Unter anderem seinem Wirken ist es zu verdanken, dass die Gesellschaft im 2012 durch die Flims Electric AG und die Gemeinde Trin gegründet wurde und die Netzinfrastruktur in den Gemeinden Flims und Trin unter dem Dach der Flims Trin Energie AG zusammengefasst werden konnte. Martin Maron hat es verstanden, zusammen mit seinem Team die Strom- und Kommunikationsnetze auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Martin Maron hat den Wunsch geäussert, seine Doppelfunktion als Direktor der Flims Trin Energie AG und der Muttergesellschaft Flims Electric AG noch vor Erreichen seiner ordentlichen Pensionierung in jüngere Hände zu legen. Während Martin Marons Engagement bei der Flims Electric AG in anderer Funktion mit reduziertem Pensum eine Fortsetzung findet, endet sein Einsatz bei der Flims Trin Energie AG per 1. Juni 2022. Ich freue mich, dass Martin in seiner neuen Rolle als Verantwortlicher für die Projektentwicklung bei der Flims Electric AG im nächsten Umfeld der Flims Trin Energie AG verbleibt. Mit seinem immensen Wissen über die Netzstruktur in Flims und Trin wird er seinem Nachfolger auch in Zukunft eine grosse Stütze sein. Seine menschlichen und unternehmerischen Qualitäten bleiben ohnehin eine Bereicherung für beide Unternehmen.

Die Funktion des CEO bei der Flims Electric AG und bei der Flims Trin Energie AG übernimmt Marco Illien, der per 1. März 2022 zu uns gestossen ist und bis zur Amtsübergabe Gelegenheit hat, sich in seine neuen Aufgaben einzuarbeiten. Marco Illien verfügt über einen Abschluss der ETH als Maschineningenieur. Nach verschiedenen beruflichen Stationen, unter anderem auch im Energiehandel, war Marco Illien in den vergangenen 10 Jahren in der Industrie tätig, wo er für die Führung der Informationstechnologie verantwortlich war. Damit verfügt er über das Rüstzeug, um das Vermächtnis von Martin Maron weiterzuführen und das Strom- und Kommunikationsnetz gemeinsam mit der ganzen Crew und unseren Partnern für die Ansprüche der Zukunft

2 - Flims Trin Energie Jahresbericht

weiterzuentwickeln. Marco Illien sei hiermit herzlich begrüsst. Für seine Tätigkeit an neuer Wirkungsstätte wünsche ich ihm viel Freude und Erfolg. Martin Maron danke ich im Namen des Unternehmens ganz herzlich für seine hervorragende Arbeit und verleihe meinem Wunsch Ausdruck, dass ihn seine neue Aufgabe erfüllt und er sich bei der Flims Electric AG weiterhin gut aufgehoben fühlt.

Ich nutze die Gelegenheit, um mich im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bei den Gemeinden Flims und Trin für die partnerschaftliche Zusammenarbeit über das ganze Jahr über zu bedanken. Unseren Kunden möchte ich ein grosses Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen überbringen. Ein weiterer Dank ergeht an den gesamten Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Alle Mitwirkenden haben auch in diesem Geschäftsjahr einen grossartigen Beitrag für eine gedeihliche Entwicklung des Unternehmens und der Energie- und Kommunikationsversorgung in der Region geleistet.

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine erfreuliche Lektüre!

Freundliche Grüsse

Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Maron

Aus zahlreichen hochkarätigen Bewerbern hat Marco Illien das Rennen gemacht. Warum sehen Sie in ihm Zukunftspotential?

Marco Illien ist ein bestens ausgebildeter Ingenieur mit breiter Berufs- und Führungserfahrung. Er weiss was er will und was er kann. Er ist eine integre Persönlichkeit und besitzt die nötige Ausstrahlung, um unsere Unternehmung in eine gedeihliche Zukunft zu führen. Ich freue mich sehr, dass ein so toller Fachmann und sympathische Persönlichkeit die Geschicke der Unternehmung und der Region prägen wird.

Welche Erwartungen haben Sie an die Schweizer Energiebranche?

Die Energiebranche in der Schweiz ist stark «verpolitisiert». Eine Entschlackung der Prozesse mit gleichzeitiger Reduktion von Regulatorien ist dringend nötig. Die Schweizer Stromversorgungsunternehmen sind zu beinahe 90% in öffentlicher Hand. Deshalb reicht meiner Meinung nach in den meisten Fällen die Selbstregulierung, wie das während über 100 Jahre funktioniert hat.

Die volle Marktöffnung für die Energiebeschaffung aller Kunden stockt, diese ist nun zwingend zu realisieren. Um dem Billigstrom-Import aus dem Ausland entgegenzuwirken und die Unabhängigkeit der Schweiz bei der Selbstversorgung zu stärken, müssen die Energielieferanten darauf behaftet werden, einen fest definierten Anteil aus Schweizer Energieproduktion an die Strombezügler zu liefern.

Ein rascher Ausbau der Speicher-Wasserkraft in der Schweiz ist unumgänglich um die Abhängigkeit vom Ausland zu reduzieren und eine Winter-Stromlücke zu vermeiden. Dazu braucht es die Beschleunigung der Bewilligungsverfahren und adäquate Fördermittel.



Können Sie eine lokale Energiestrategie für die Region empfehlen?

Die Gletscher in unserem Einzugsgebiet werden bereits in wenigen Jahren weggeschmolzen sein. Um die lokalen Niederschläge auch in Zukunft ohne Feststoffanteile, in bester Qualität einzuspeichern und für längere Trockenperioden verfügbar zu machen, benötigen wir Speicherseen in hohen Lage, sogenannte Multifunktionspeicher zur Speisung von Bachläufen, zur Beschneidung und für die Umlagerung von Energie aus lokalen PV Anlagen.

Marco Illien



Die Flims Electric AG steht für erneuerbare Energie, wo sehen Sie noch weiteres Potenzial, um die erneuerbare Energie auszubauen?

Die Windmessungen auf dem Vorab zeigen, dass eine Windkraftanlage zur Produktion von Winterstrom wirtschaftlich betrieben werden könnte. Windenergie würde unser Produktionsportfolio ideal ergänzen, weil saisonal bedingt unsere Wasserkraft wenig Winterstrom produziert.

Mit der technischen Nutzung von Biomasse ergeben sich in der Kombination mit einer Wärmekraftkopplungsanlage ebenfalls interessante Optionen für den Wärmeverbund Flims Laax, um die Qualität der Energieflüsse über den Jahresverlauf bedarfsgerecht zu steuern.

Wie ist Ihrer Meinung nach die Energiewende zu schaffen?

Zuallererst die Effizienz steigern, indem insbesondere der Verbrauch an grauer Energie gesenkt wird. Ich meine damit die einfachen Dinge, welche jede und jeder tun kann; wie Stosslüften, Verwendung eines Deckels beim Kochen, Ausstecken von elektrischen Geräten bei Nichtgebrauch, Dinge reparieren und länger nutzen, usw.

Dann sollten wir in sich gegenseitig beeinflussenden, zeitabhängigen Systemen denken. Energieflüsse sind in der richtigen Qualität zu kombinieren, damit der grösstmögliche Gesamtwirkungsgrad für das System erzielt wird. Ich bin der Meinung, dass wir da teilweise von der Industrie lernen können, welche sich dauernd selbstoptimiert, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Alles spricht von intelligenten Netzen. Sie kommen aus der Informationstechnologie, wie sehen Sie das?

Wenn wir quasi in Echtzeit die Leistungen der Verbraucher, Erzeuger und Speicher kennen, können diese dynamisch gesteuert und geregelt werden. Die gesammelten Daten können mittels stochastischer Methoden und selbstlernender Algorithmen maschinell verarbeitet werden, um Lastmodelle als digitale Zwillinge der physikalischen Wirklichkeit zu erstellen. Auf dieser Basis lassen sich unterschiedliche Betriebszustände simulieren und wichtige Erkenntnisse gewinnen. Ich bin davon überzeugt, dass damit zukünftig auf Verteilnetzebene, Flexibilitäten richtig bewirtschaftet werden können.



Flims Trin Energie AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Stromnetz	9.4 Mio. CHF
Umsatz Kommunikationsnetz	0.8 Mio. CHF
EBITDA Stromnetz	20.5 %
EBITDA Kommunikationsnetz	60.3%
Fremdkapital	12.8 Mio. CHF
Eigenkapital	6.2 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energiebeschaffung

KW Mulin	3.47 GWh
Flims Electric AG (Kraftwerke)	13.84 GWh
Flims Electric AG (Handel)	18.50 GWh
Private Photovoltaik-Anlagen	0.47 GWh

Total	36.28 GWh
--------------	------------------

Energietransport

Freier Markt Lieferung Flims Electric AG	6.38 GWh
Freier Markt Lieferung Dritte	5.34 GWh
Grundversorgung (inkl. PV und Rhii)	33.91 GWh
Netzverluste	2.39 GWh

Total	48.02 GWh
--------------	------------------

Rücklieferung an Axpo HSAG	6.72 GWh
----------------------------	----------

Verteilnetz

Netznutzung	48.02 GWh
Netzverluste	2.39 GWh

Total	45.63 GWh
--------------	------------------

Energiezähler

Energiezähler	7'014
---------------	-------

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten Flims/Trin	4'486
-------------------------------	-------

Zeitspiegel

UW Stenna wird zur Innenraumanlage	2019
Leitungsbau für FTTH in Flims/Trin	2018
Übernahme Netz Pintrun von TBA	2016
Gründung Flims Trin Energie AG	2012

Unternehmen

Die Flims Trin Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims. Die Gemeinde Trin ist mit 18% und die Flims Electric AG mit 82% an der Unternehmung beteiligt. Das Unternehmen betreibt das Stromversorgungsnetz und erstellt die Anschlüsse für das Kommunikationsnetz. Es ist zuständig für den Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung im Versorgungsgebiet von Trin und Flims.



Verteilnetz

Aufgrund diverser Strassensanierungen in den Gemeinden Flims und Trin konnten wir gleichzeitig auch die Rohranlagen in folgenden Quartierstrassen sanieren und erweitern:

- Via Rueгна
- Via Geraglia
- Via la Geina
- Rudi Dadens
- Via la Quadra
- Vitg Pign
- Via Amiez
- Via Sulom
- Via la Hoia

Neben den Rohranlagen wurden auch alle Hausanschlüsse entlang dieser Strassen erneuert. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um gleichzeitig die meisten Häuser mit einem Glasfaseranschluss FTTH auszurüsten. Insgesamt wurden 49 Hausanschlüsse saniert, 8 Hausanschlüsse neu erstellt und 36 Baustroman-schlüsse eingerichtet.

In gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flims und der Finanz Infra AG, haben wir folgende Infrastrukturleitungen für die Stromversorgung verlegt:

- Prau Giosch – Foppa
- Prau Giosch – Punt Gronda
- Crap la Foppa – Talansaus

Durch den gemeinsamen Bau der Leitungstrassen haben alle Werke ihre Anlagen optimieren können.

Aufgrund eines Mangels an einer Schaltleiste entzündete sich am 22. Februar 2021 die NS-Verteilung in der Trafostation Quadris. Die immense Rauchgasentwicklung verursachte an der elektrotechnischen Ausrüstung einen Totalschaden. Dank der prompten Reaktion unserer Netzabteilung konnten die betroffenen Kunden schon nach zwei Stunden wieder mit Strom beliefert werden. Am Tag nach dem Brand konnten wir eine provisorische Trafostation in Betrieb nehmen. Wegen Lieferverzögerungen von elektrischen Komponenten dauerten die Instandstellungsarbeiten bis November.

Zuverlässigkeitskennzahlen

SAIDI

2.7 Minuten/Jahr im Netz der Flims Trin Energie. Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 20.4 Minuten/Jahr. Die SAIDI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

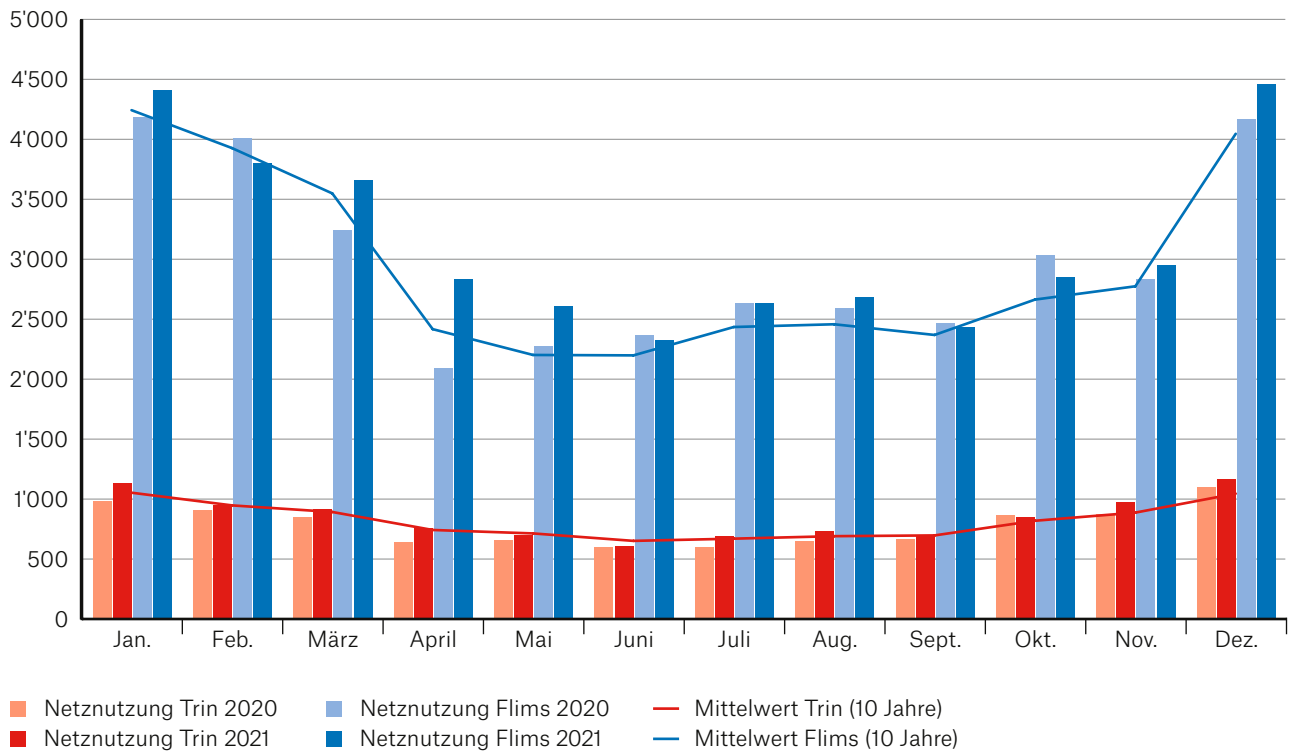
SAIFI

0.04 Ausfälle/Jahr im Netz der Flims Trin Energie. Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 0.316 Ausfälle/Jahr. Die SAIFI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

Das Versorgungsnetz der Flims Trin Energie AG gilt somit, wie schon in den Vorjahren, als überdurchschnittlich zuverlässig.

Netznutzung im Vergleich zu Mittelwerten

Netznutzung in MWh

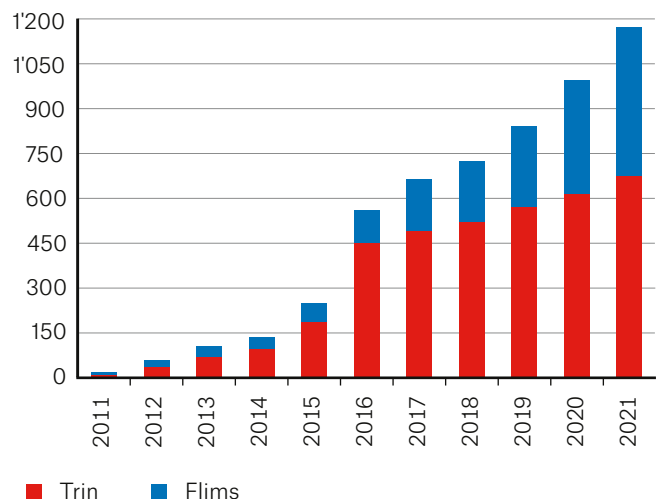


Photovoltaikanlagen

84 PV-Anlagen haben 616 MWh (-2% gegenüber dem Vorjahr) elektrische Energie ins Verteilnetz der Flims Trin Energie eingespeist. 426 MWh übernimmt die Flims Trin Energie AG als Verteilnetzbetreiberin, 190 MWh werden an Pronovo weitergeleitet. Die Sonnenscheindauer war in unserer Region um 12% tiefer als im Vorjahr. Über einen relativ langen Zeitraum waren die Dachflächen schneebedeckt.

Ausbauleistung der PV-Anlagen

Installierte Leistung kWp



	Anzahl PV-Anlagen	installierte Leistung	Energieabgabe ins Netz Flims/Trin
Flims	37 (+7 Anlagen)	497 kW (+30.0 %)	204 MWh (+5.6 %)
Trin	47 (+5 Anlagen)	673 kW (+9.8 %)	412 MWh (-5.3 %)
Total	84 (+12 Anlagen)	1'170 kW (+17.6 %)	616 MWh (-1.9 %)

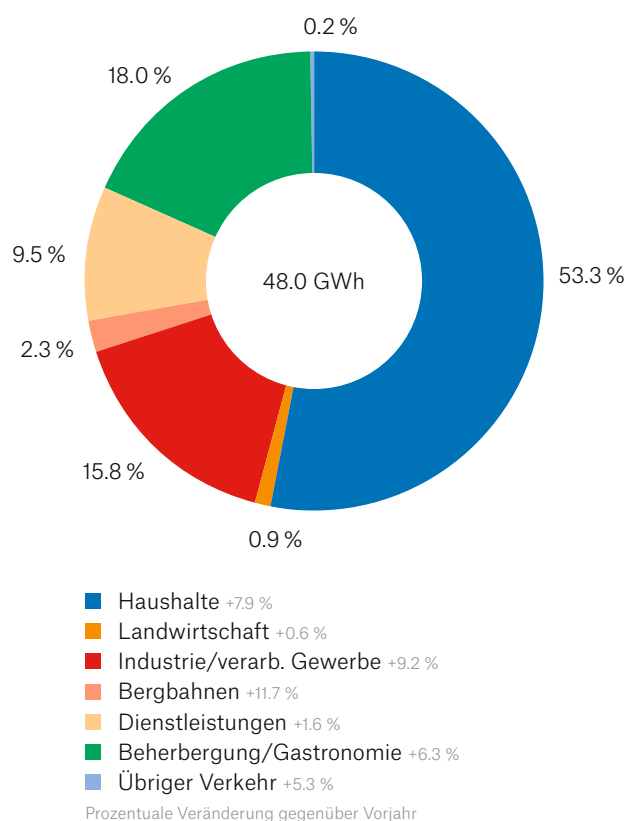


Vertrieb/Handel

Verteilung der Elektrizität

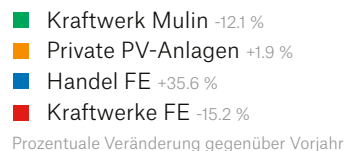
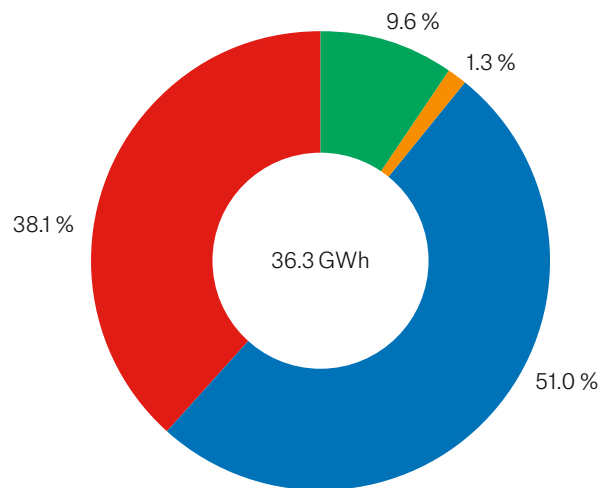
Im Berichtsjahr wurden 48.0 GWh Strom für den Endkundenverbrauch ins Versorgungsnetz der Flims Trin Energie eingespeist. Das sind 5.5% mehr als im Vorjahr und 6% über dem 10-jährigen Mittelwert. In Flims lag der Stromverbrauch mit 37.7 GWh rund 4.9% über dem Vorjahr, im Gemeindegebiet von Trin war dieser um 8.1% höher.

Im Herbst 2021 haben die Energiepreise auf dem Spotmarkt exorbitante Werte von bis zu 40 Rp pro kWh erreicht. Unsere Kunden in der Grundversorgung profitieren dank frühzeitig vereinbarten Lieferverträgen weiterhin von konstant niedrigen Energiepreisen.



Energiebeschaffung Grundversorgung

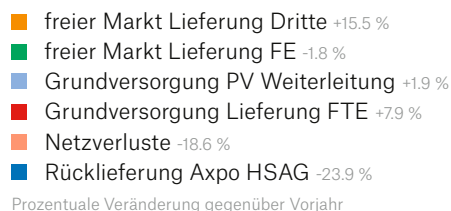
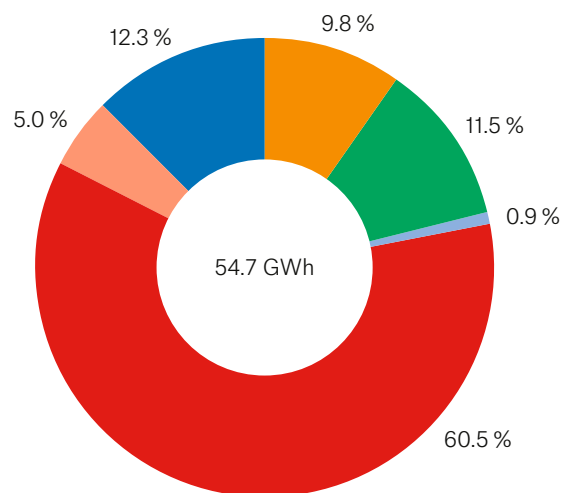
Für die Kunden in der Grundversorgung und zur Deckung der Netzverluste wurden 36.3GWh Energie benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 5.5%. Die Stromkennzeichnung im Berichtsjahr beinhaltet für alle unsere Kunden Strom aus 93.3% Schweizer Wasserkraft und 6.7% aus vom Bund gefördertem Strom (KEV Einspeisevergütung).



Elektrischer Energietransport im Netz Flims/Trin

Die Kunden in der Grundversorgung haben 33.9GWh Strom verbraucht, die Kunden im freien Markt 11.7GWh. Letztere wurden von der Flims Electric sowie von Dritten mit Strom beliefert. Aus den Kraftwerken der Flims Electric und dem KW Mulin wurden 6.7GWh Energie an das Übertragungsnetz der Axpo HSAG transferiert. Die Netzverluste liegen bei 2.4GWh.

Private PV-Anlagen haben 0.5GWh ins Versorgungsnetz zurückgeliefert. Bei der TS Platta wurden 0.8GWh an die Kunden der Rhienergie AG weitergeleitet.





Warning symbol
24

- 11 12
- 13 14
- 15 16
- 17 18
- 19 20
- 21 22
- 23

COM

KEY 19.1 TS
KEY 19.2 TS

Kommunikationsnetz

Das Kommunikationsnetz wird kontinuierlich mit Glasfaserkabeln (sog. Fiber to the Home; FTTH) aufgerüstet. Im vergangenen Berichtsjahr wurden weitere 250 Kunden vom Hybrid Fibre Coax (HFC) Netz genommen und mit FTTH erschlossen. Die Umstellung betraf vornehmlich das Unterwaldhaus sowie grössere Liegenschaften im ganzen Einzugsgebiet.

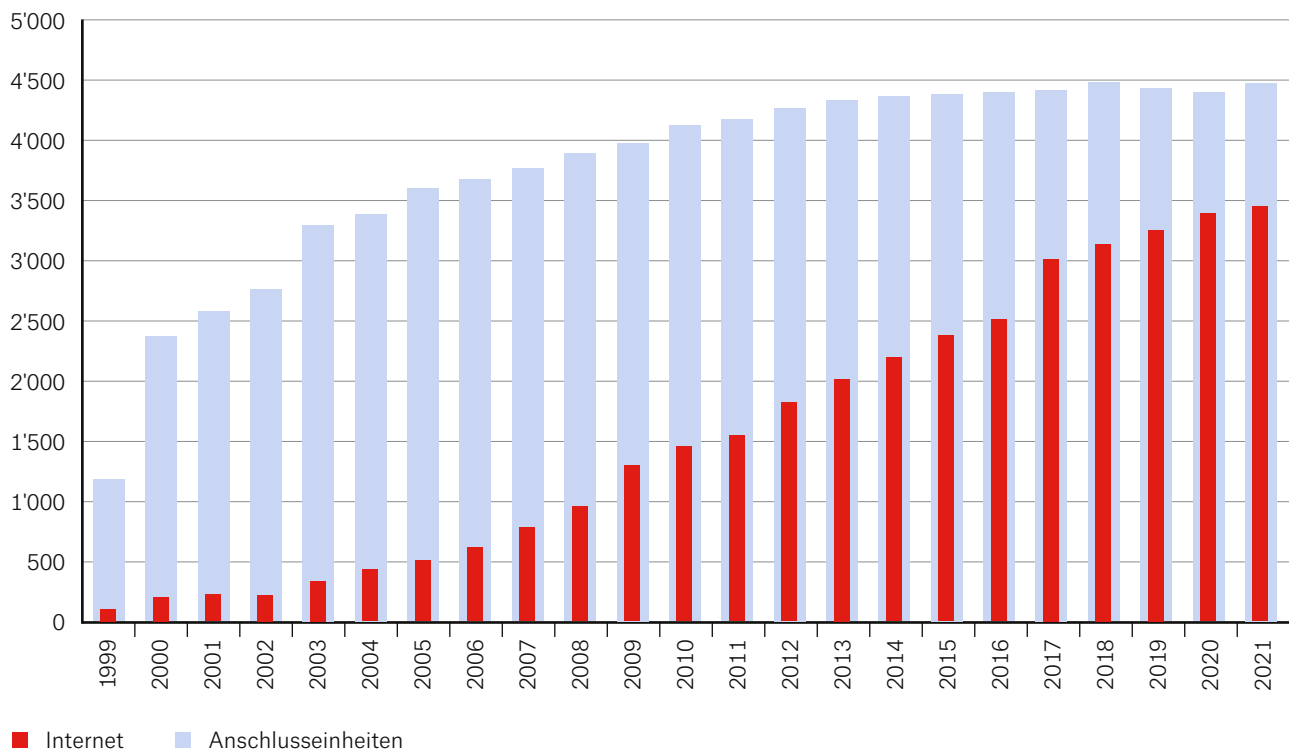
Durch den Wechsel auf FTTH haben wir auch mit dem Rückbau der nicht mehr benötigten HFC Infrastruktur begonnen. Einzelne Komponenten wie Verstärker und Nodes werden auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und als Ersatzmaterial eingelagert. Somit leisten wir auch hier einen Beitrag zu einem schonungsvollem Umgang mit Material.

Im vergangenen Jahr konnten wir die Anzahl der aktiven Anschlusseinheiten steigern. Unter anderem wurden dabei auch die zwei neuen Gebäude der Weissen Arena AG in Laax Murschetg an unser Netz angeschlossen. Der Kundenbestand im Bereich Internet ist ebenfalls gewachsen.

Unserer Breitbandinfrastruktur funktionierte auch im Berichtsjahr wiederum sehr zuverlässig. Nebst einigen kleineren lokalen Systemausfällen waren keine grösseren Kommunikationsunterbrüche zu verzeichnen. Generell ist festzustellen, dass der Weiterausbau der Glasfasertechnologie bezüglich Leistungsfähigkeit und Störanfälligkeit grosse Vorteile aufweist.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



Aktive Anschlusseinheiten	4'486	+ 1.8%
Internetdienste	3'455	+ 1.7%



Management

Finanzen

Der Stromverbrauch im Versorgungsgebiet Flims und Trin ist gegenüber dem Vorjahr markant gestiegen. Wir verzeichneten im 2021 den höchsten Absatz seit Gründung der Flims Trin Energie AG. Im 2020 hatte das Unternehmen noch einen Rückgang wegen den angeordneten Betriebsschliessungen aufgrund Covid-19 hinnehmen müssen. Der Umsatz von über CHF 10 Mio. erreicht wieder das Niveau vor dem Wechsel der Grosskunden in den freien Markt.

Der Bruttogewinn liegt trotzdem leicht unter dem Vorjahr. Zu berücksichtigen ist, dass Sammeleinkäufe für die öffentliche Beleuchtung zulasten vom Dienstleistungsaufwand getätigt wurden. Diesen Ausgaben stehen erst nach Fertigstellung entsprechende Einnahmen gegenüber.

Der Aufwand für die Leistungen der Flims Electric AG hat um rund 20% zugenommen. Einerseits wurden mehr Arbeitsstunden geleistet. Andererseits wurde der Verrechnungssatz erhöht. Letzteres geht auf die höheren Raumkosten der Flims Electric AG mit Inbetriebnahme des neuen Betriebsgebäudes zurück. Den höheren Kosten stehen aber viele andere Vorteile gegenüber. Nebst effizienteren Abläufen bietet der Neubau eine zeitgemässe Infrastruktur für einen Betrieb mit der Grösse der Flims Electric AG. Ausserdem verfügen unsere Mitarbeiter nun über eine zeitgemässe Arbeitsinfrastruktur.

Ins Betriebsgebäude wurde auch das neue Unterwerk integriert. Dieses ersetzt die ehemalige Freiluftanlage, welche ihre Lebensdauer erreicht hatte. Die Liegenschaft steht im Eigentum der Flims Electric AG. Für die vom Unterwerk beanspruchten Räumlichkeiten sowie

für die zusätzlichen Lagerräume und Abstellflächen bezahlt die Flims Trin Energie AG einen Mietzins. Im Vorjahr war man noch davon ausgegangen, dass das Unternehmen einen Teil des Betriebsgebäudes zu Eigentum beanspruchen würde. Der ins Anlagevermögen aufgenommene Gebäudewert entfällt zugunsten eines verbesserten Umlaufvermögens.

Insgesamt tätigte das Unternehmen im Berichtsjahr wiederum Investitionen von CHF 2.7 Mio. (Vorjahr 3Mio.). Seit 2013 wurden CHF 17.3 Mio. in das Stromnetz und den Glasfaserausbau investiert. Durch Abschreibungen und den bereits angesprochenen Wegfall des Gebäudewerts für das Unterwerk Stenna reduziert sich das Anlagevermögen um CHF 1.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Für den Netzausbau musste die Gesellschaft im Berichtsjahr einen zusätzlichen Kredit von CHF 1 Mio. beanspruchen. Aktuell betragen die Bankverpflichtungen CHF 2.7 Mio. Grundsätzlich müssen die hohen Investitionen über die Benützung der Netze und über den Preis finanzierbar sein. Beim Strom wird die unternehmerische Handlungsfreiheit durch den Gesetzgeber immer stärker eingeschränkt. Beim Glasfaserausbau werden Parallelnetze durch Mitbewerber gebaut, ohne dass dadurch wesentliche Vorteile für die Kunden entstehen würden. Zusätzlich führen diese Doppelspurigkeiten zu administrativen Mehrbelastungen für die Gemeinden. Ausserdem bewirken die Bauaktivitäten eine Belastung des örtlichen Verkehrs. Die Balance zwischen einer zuverlässigen Versorgung und tragbaren Preisen für die Kunden wird immer anspruchsvoller. Der Schlüssel für die Lösung dieser Probleme läge in einer gemeinsamen Kommunikationsinfrastruktur. Der Bund ist hier gefordert.



01549 M L S21H

01549 M L S21H

01549 M L S21H

01549 M L S21H

01549 M L S21H

Bilanz

Aktiven

	31.12.2021 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	6'830'549	36%	4'626'655	25%
Flüssige Mittel	1'515		9'837	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	4'992'850		4'564'006	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'886'098		90'414	
Delkredere	-50'000		-50'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86		12'398	
Anlagevermögen	12'194'001	64%	13'814'001	75%
Verteilanlagen Strom	11'332'000		13'111'000	
Kommunikationsnetz	1		1	
Glasfaser-Ausbau FTTH	862'000		703'000	
Total Aktiven	19'024'550	100%	18'440'656	100%

Passiven

Fremdkapital	12'805'990	67%	12'238'066	66%
Kurzfristiges Fremdkapital	6'133'990		5'002'066	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	4'780'088		4'218'118	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-		410'000	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	1'050'312			
Passive Rechnungsabgrenzungen	303'590		373'948	
Langfristiges Fremdkapital	6'672'000		7'236'000	
1) Bankverpflichtungen fällig nach fünf Jahren	1'600'000		1'600'000	
1) Darlehen Flims Electric AG	4'516'000		5'018'000	
1) Darlehen Gemeinde Trin	556'000		618'000	
Eigenkapital	6'218'560	33%	6'202'590	34%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	24'000		21'000	
Gewinnvortrag	178'590		156'868	
Jahresgewinn	15'970		24'722	
Total Passiven	19'024'550	100%	18'440'656	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2021 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf Energie / Netz	9'016'249		8'315'696	
Entschädigung Kommunikationsnetz	667'050		663'900	
Dienstleistungsertrag / Div. Ertrag	512'448		538'244	
Debitorenverluste	-15'136		-4'339	
Total Ertrag	10'180'611	100%	9'513'501	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-5'106'170		-4'379'835	
Einkauf Energie / Netz	-4'712'507		-4'331'937	
Dienstleistungsaufwand / Div. Aufwand	-393'663		-47'898	
Bruttogewinn	5'074'441	50%	5'133'666	54%
Direkter Personalaufwand	-50'533		-49'706	
Leistungen von Flims Electric AG	-1'905'235		-1'584'057	
Übriger Betriebsaufwand	-735'259		-684'458	
Unterhalt Sachanlagen	-590'906		-560'242	
Abgaben, Gebühren	-79'491		-69'376	
Versicherungen	-34'785		-34'620	
Übriger Betriebsaufwand	-30'077		-20'220	
EBITDA	2'383'414	23%	2'815'445	30%
Abschreibungen	-2'150'418		-2'571'409	
EBIT	232'996	2%	244'036	3%
Finanzaufwand	-190'257		-191'926	
Finanzertrag	6'308		3'210	
Betriebsergebnis vor Steuern	49'047	0%	55'320	1%
Steuern	-33'077		-30'598	
Jahresgewinn	15'970	0%	24'722	0%

Erklärungen

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Strom CHF	Kommunikation CHF	Total CHF
Ertrag 2021	9'429'952	750'659	10'180'611
Ertrag Vorjahr	8'774'039	739'462	9'513'501
Direkter Betriebsaufwand 2021	-5'106'170	-	-5'106'170
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-4'379'835	-	-4'379'835
Bruttogewinn 2021	4'323'782	750'659	5'074'441
Bruttogewinn Vorjahr	4'394'204	739'462	5'133'666
Arbeitsleistungen von FE 2021	-1'817'783	-137'985	-1'955'768
Arbeitsleistungen von FE Vorjahr	-1'498'459	-135'305	-1'633'764
Übriger Betriebsaufwand 2021	-575'269	-159'990	-735'259
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-470'585	-213'873	-684'458
EBITDA 2021	1'930'730	452'684	2'383'414
EBITDA Vorjahr	2'425'160	390'284	2'815'445
Abschreibungen 2021	-1'561'653	-588'765	-2'150'418
Abschreibungen Vorjahr	-2'303'840	-267'569	-2'571'409
Steuern + Neutrale Rechnung 2021	-213'268	-3'758	-217'026
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-215'818	-3'495	-219'313
Gewinn 2021	155'809	-139'839	15'970
Gewinn Vorjahr	-94'498	119'220	24'722

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2021	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	53'063	130'354
Gemeinde Flims	519'055	497'320
Flims Electric AG	980'616	800'228
- Übrige kurzfristige Forderungen		
Flims Electric AG	1'813'483	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	98'788	89'776
Gemeinde Flims	287'050	294'631
Flims Electric AG	3'749'693	3'100'976
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Electric AG	0	410'000
- Darlehen		

Die Darlehen von der Gemeinde Trin und der Flims Electric AG wurden zu 2.5% verzinst.

2.b Gebäude Unterwerk Stenna

Gemäss Beschluss vom VR wurde das Gebäude des Unterwerkes Stenna im 2021 von der Flims Electric AG übernommen. Die Flims Trin Energie AG benützt das Stenna Areal im Mietverhältnis gegenüber der Flims Electric AG.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: weniger als eine Person.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	181'590
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Gewinnausschüttung	0
Jahresgewinn	15'970
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	194'560
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Ausschüttung	0
<hr/> Vortrag auf neue Rechnung	<hr/> 191'560

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Trin Energie AG, 7017 Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Trin Energie AG, Flims für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 05. April 2022 / 4

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Neeresh Rajasingham
Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung 2021

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Flims Trin Energie AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@ft-energie.ch